



IT-Servicezentrum (ITS)

für die Universität Augsburg

Dr. Ulrich Hohoff, Leiter der Universitätsbibliothek

Dr. Leopold Eichner, Technischer Leiter des Rechenzentrums



Die Universität Augsburg



- „neue“ Universität (zentrale Verwaltung)
- 160 Professoren
- 480 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- 520 Wissenschaftsstützende Mitarbeiter
- 14.500 Studenten
- 7 Fakultäten
 - KTHF, Jura, PhilHist, PhilSoz, WiWi, NWF, FAI



Motivation



externe Einflüsse:

- Universitäten im Strukturwandel
- technischer Fortschritt
- immer mehr Aufgaben

interne Gründe:

- zu knappe Ressourcen
- IuK als Summe von Einzelangeboten
- Wille zu gemeinsamen übergeordneten IuK-Strategien/-Planungen



Ziele



vorhandene Ressourcen optimal nutzen:

- Kompetenzen bündeln
- Betrieb optimieren
- bereichsübergreifend denken
- Fakultäten / Wissenschaftler einbeziehen

Führungskompetenz schaffen:

- IuK-Verantwortung bei der Universitätsleitung
- Lenkungsrat mit Entscheidungskompetenz
- übergreifende IuK-Strategie und -Planung
- Innovation strategisch vorantreiben



IT-Servicezentrum der Universität Augsburg



Universitätsleitung



ITS-Lenkungsrat

Prorektor (Vorsitz)

Wissenschaft

Infrastruktur

Infrastruktur

Fakultäten



Innovation

Informations-
management

Rechner und Netze
management

dezentraler
IT-Service

Neue Technologien

Wissenstransfer

Informationsplattform

Projektarbeit

...

Universitätsbibliothek

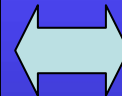
Rechenzentrum

Videolabor (Medienzentrum)

Verwaltungs-DV

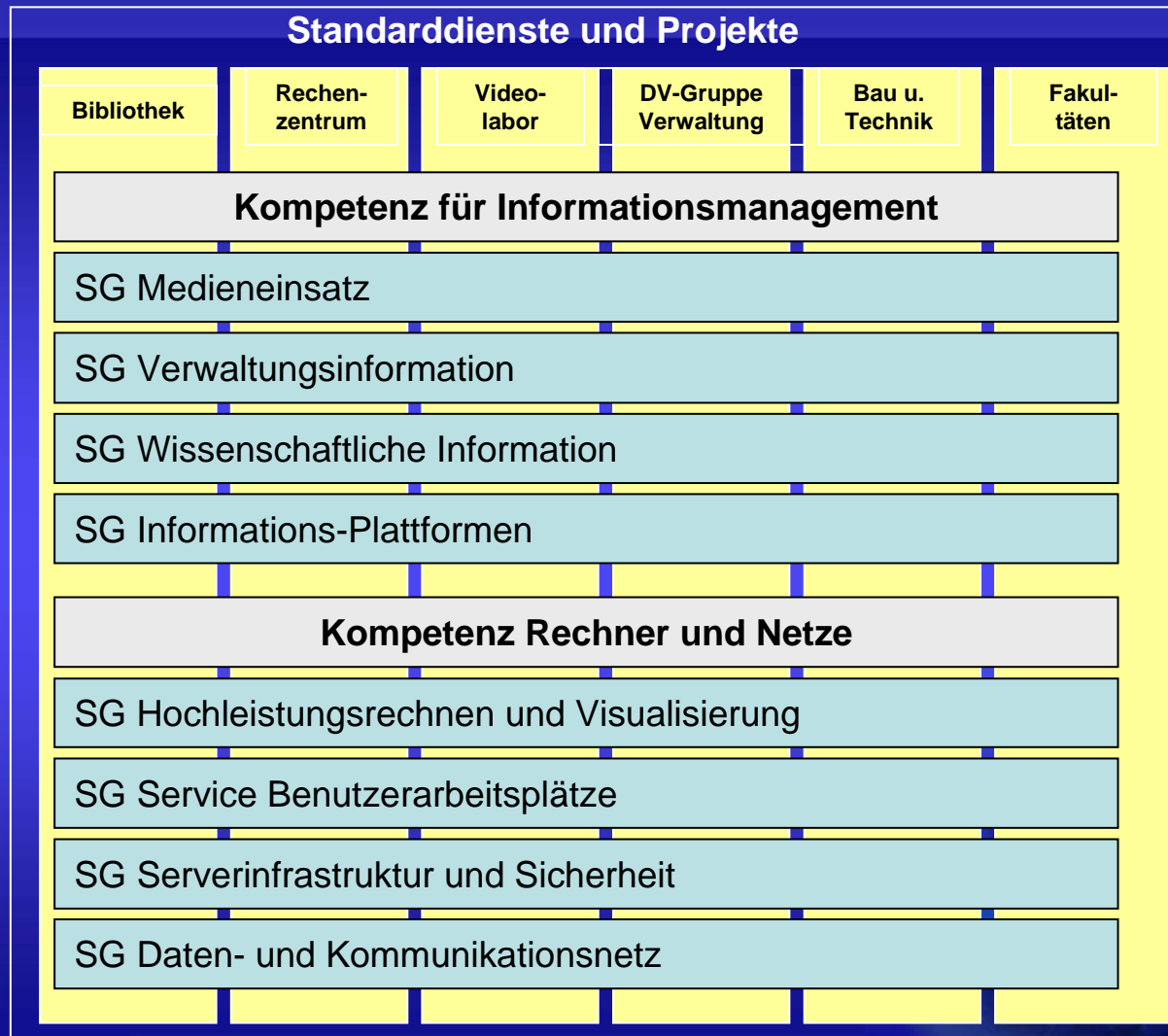
Bau und Technik

DV-Betreuer
Fakultäten/
Zentrale Bereiche



ITS Service- und Projektgruppen

bereichsübergreifende ITS-Service- (und Projekt-)gruppen im Verantwortungsbereich des Lenkungsrats



Projekte



1. **Konsolidierung der Basisdienste (Eigenleistung)**
 - bereichsübergreifende Servicegruppen
2. **Integrierte Supportstruktur für AP**
 - optimal unterstützte Arbeitsplätze
3. **Elektronisches Publizieren**
 - zukunftsfähige Infrastruktur für das elektr. Publizieren
4. **Präsentieren in Forschung und Lehre**
 - moderne Universität, attraktive Lehre, transparente Forschungsergebnisse
5. **serviceorientierte Verwaltungsinformation**
 - effiziente Erledigung der Administrationsaufgaben

Status



- ITS strategisches Ziel der Universität
 - Eigenleistung: 600.000 Euro pro Jahr (z.T. Personal)
- Lenkungsrat arbeitet (5 Sitzungen)
 - Geschäftsordnung vor Verabschiedung
 - DFG-Stellen können zum 1.1.2006 besetzt werden
 - Vorbereitung der Projekte begonnenen :
 - Konsolidierung der Basisdienste
 - Supportstrukturen für Arbeitsplätze
 - Elektronisches Publizieren
 - Präsentieren in Forschung und Lehre
 - offizieller Start des Gesamtprojekts am 1.1.2006

Zusammenfassung



- **IuK-Verantwortung bei der Universitätsleitung**
 - wahrgenommen von Lenkungsrat mit Handlungsvollmacht
- **kooperative Integration**
 - Wissenschaftler, Fakultäten, fünf Infrastruktureinrichtungen
 - Infrastruktureinrichtungen bleiben erhalten
 - strukturelle Vernetzung
 - bereichsübergreifende Service- und Projektgruppen
- **universitätseinheitliches IuK-Servicekonzept**
- **Qualitätsgewinn am Arbeitsplatz**
 - optimal unterstützte Arbeitsplätze
 - umfassendes Angebot zur digitalen Informationsverarbeitung
 - professioneller Medieneinsatz
 - effiziente Erledigung der Administrationsaufgaben

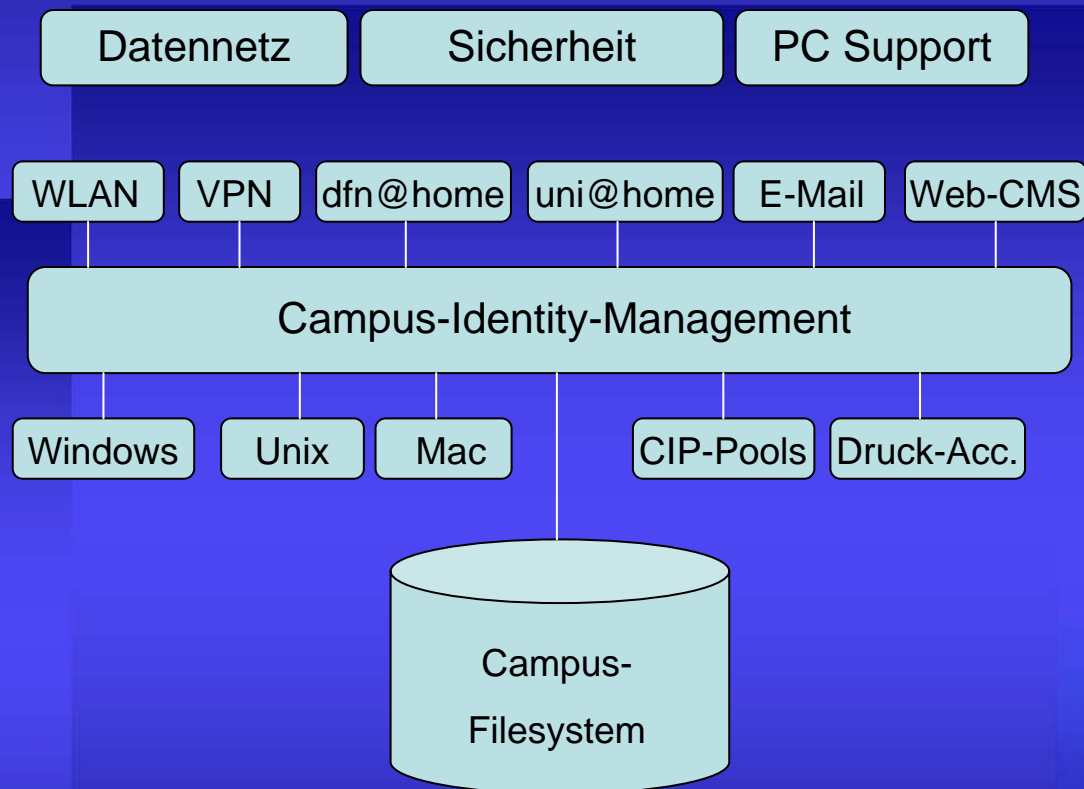
Integrierte Supportstruktur für Rechnerarbeitsplätze



- Identity-Management (Ablösung IBM/DCE)
- Campus-Filesystem (Ablösung IBM/DFS) in Verbindung mit Backup-/Archivservice
- universitätsweites Active Directory
- Linux-Netzwerk (noch gesucht)
- Sicherheit (Updates, Viren, Firewall)
- Konzept „austauschbarer“ Arbeitsplatz
- Standardisierung Hardware, Software, Beschaffung
- Problematik Softwarelizenzen
- Helpdesk und Beratung
- Schulung und Fortbildung



Campusweites Benutzer- und Datenmanagement des Rechenzentrums der Universität Augsburg



Grunddienste

personalisierte Dienste
einheitliche Kennungen/
Passwörter „für alles“

auch für Dateizugriff am
Arbeitsplatz

sicherer Dateizugriff
plattformübergreifend
und ortsunabhängig

Backup-/Archivierung
zentralisiert und
automatisiert

Vision: IT aus der „Steckdose“



- keine Sorgen mit der Technik
- serviceorientierte Verwaltung
- durchgängiges digitales Informationsmanagement
- kundenorientierte ITS-Kompetenz



Freiraum für die Kernaufgaben!